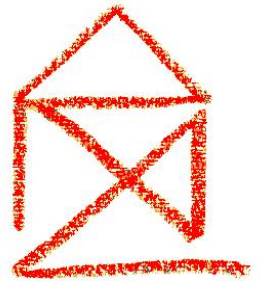


Rundschreiben 04/2009

Interessengemeinschaft
der Eigenheimsiedlung
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Liebe Mitglieder,

Ruhleben im Dezember 2009

zum Abschluss des Jahres möchten wir uns noch einmal mit einem Rundschreiben an alle Mitglieder wenden. Es gibt wieder einiges zu berichten, von Aktivitäten in und um Ruhleben:

Neue Angebote im Gemeindehaus: Nachdem nun das Gemeindehaus in neuem Glanz erstrahlt, werden neben den bewährten und bereits bestehenden Angeboten ab Januar neue hinzu kommen. Montags einen Pilates-Kurs (Dehn- und Kräftigungsübung für Jung- und Alt), dienstags Nachhilfe und Hausarbeitenbetreuung für Schüler, mittwochs musikalische Früherziehung für Kinder, einmal pro Monat freitags ein Spiel- und Aktivitätentag für Kinder ab 10 Jahren und einmal pro Monat samstags einen Tanz-/Disco-Abend für Leute ab 25. Nähere Informationen zum Angebot demnächst im Internet (www.ruhleben.org/termine.aspx) und in einem Programmheft, welches noch vor Weihnachten verteilt wird.

Lärm durch die Fighting-City Ruhleben: Mitglieder der Interessengemeinschaft Ruhleben sind an den Vorstand herantreten und haben über den Lärm der letzten Tage / Wochen, der vom Polizeigelände in die Siedlung herüberdrang berichtet. Dabei trat explosionsartiges Knallen auf, das so manchen hochschreckte. Der Vorstand bemüht sich über die Polizeidirektion um Klärung und Auskunft, wie hier eine weitere Nutzung geplant ist und mit welchen Belästigungen zu rechnen ist. Eine Antwort steht noch aus.

Biogasanlage in Ruhleben: Wie berichtet, plant die BSR auf dem Gelände an der Freiheit eine Biogasanlage zur errichten, die Ende 2010 in Betrieb gehen soll. Das EU-weite Ausschreibungsverfahren ist nun abgeschlossen; der Zuschlag für den Bau ging an die Firma STRABAG. Im nächsten Schritt wird nun auf der Grundlage der Verfahrenstechnik die Genehmigungsplanung erstellt. Laut Aussage der BSR soll die IG Ruhleben am „runden Tisch“ beteiligt werden, der dem Informationsaustausch während der Bau- und Inbetriebnahme dienen soll. Wir werden also weiter berichten.

Erneuerung der MVA Ruhleben: Die BSR wird in der Müllverbrennungsanlage Ruhleben einen Teil der Verfahrenstechnik erneuern. Auf Anfrage wurde uns durch die Pressesprecherin der BSR, Frau Thümler, mitgeteilt: „Bei der Maßnahme geht es nicht um eine grundlegende Veränderung; wir ersetzen vier alte Kessel durch effizientere und modernere, da die Instandhaltung in den kommenden Jahren deutlich teurer würde, als der Ersatz. Die Kapazität der Anlage und damit auch der Verkehr etc. bleibt gleich.“

Sanierung U-Bahnhof Ruhleben: Wie Sie sicher in den vergangenen Wochen aus den Zeitungen entnommen haben, sollen ab Mai 2010 der Streckenabschnitt Olympiastadion – Ruhleben und der U-Bahnhof Ruhleben für ca. 7 Monate saniert werden. Der Vorstand ist in Kontakt mit der BVG getreten hinsichtlich einer Informationsveranstaltung, auf der die Bewohner der Siedlung über die geplanten Maßnahmen, die Dauer der Streckensperrung und den Schienenersatzverkehr informiert werden sollen. Nach Vorstellungen des Vorstandes soll diese Veranstaltung zeitnah zur Streckensperrung stattfinden.

Ruhleben Aktiv / Infoblätter zu unseren Naturschutzgebieten: In Anerkennung der langjährigen Verdienste der Bürgerinitiative "Ruhleben Aktiv" um die Reinhaltung der Grünanlagen, des Fließes sowie des Schanzenwaldes in Ruhleben hat uns Frau Kerstin Götz von der Oberen Naturschutzbehörde Falblätter zum Naturschutzgebiet Ruhlebener Fließ, zur Murellenschlucht und zum Schanzenwald übermittelt.

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,

Tel. 305 13 70
Tel. 304 64 87

Stefan Schleissing, Stendelweg 35,
Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,

Tel. 305 16 55
Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info



Diese Faltblätter werden mit diesem Rundschreiben verteilt, weitere Infos auch im Internet unter www.stadtentwicklung.berlin.de/natur_gruen und in der im Buchhandel erhältlichen Publikation „**natürlich Berlin!** - Naturschutz- Natura 2000-Gebiete in Berlin“.

Schafe im Schanzenwald: Spaziergängern im Schanzenwald ist es bestimmt schon aufgefallen – es weiden seit Herbst Schafe in eingezäunten Bereichen. Von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Oberste Naturschutzbehörde, wurden wir darüber informiert, dass die Senatsverwaltung, zusammen mit der Forstverwaltung Grunewald, eine Nutzungserweiterung des neuen Schanzenwaldes und der Murellenschlucht vorsieht. Beide Flächen, sowie das ehemalige Schießplatzgelände sollen als Freiflächen erhalten bleiben und von einer Schäferei als Schafweide genutzt werden. Sinn und Zweck dieser Nutzung ist die Offenhaltung und ökologische Nutzung der Flächen. Aus diesem Grunde bittet die Senatsverwaltung die Bürgerinitiative „Ruhleben Aktiv“ sowie die IG Ruhleben, diese neuen Vorhaben zu unterstützen und mit darauf zu achten, dass sich die Schäferei ungestört entwickeln kann. Das bedeutet, dass die Ruhlebener Bürger und Bürgerinnen, die dieses Gelände als Naherholungsgebiet nutzen, auf folgendes achten sollten:

- Hunde sind, wie bereits an den Hinweisschildern zu sehen, unbedingt an der Leine zu führen,
- Mountainbikes dürfen die Hänge nicht befahren,
- Reiten ist im gesamten Schanzenwald und in der Murellenschlucht nicht gestattet,
- Vermüllung ist zu vermeiden.

Sollten diese Anordnungen der Oberen Naturschutzbehörde nicht beachtet werden, bittet die Senatsverwaltung, sich an folgende Adressen zu wenden:

- Herrn Kilz, Forstamtsleiter Revier Grunewald, Tel.: 89 53 810,
- Herrn Nauendorf, Revierförsterei Saubucht, Tel.: 304 32 42, Mobil: 0160 90 55 01 99
- Frau Kerstin Götz, Obere Naturschutzbehörde, Tel.: 90 25 14 63.

Es handelt sich bei dieser *Bürgerbeteiligung* lediglich darum, dass dem Landschafts- bzw. Naturschutzgebiet, unserem Naherholungsraum, mit großer Sensibilität und offenem Blick begegnet wird und dass Beobachtungen, die den Bemühungen der Senatsverwaltung zuwider laufen, gemeldet werden.

Anpassung der Satzung: Am 8.12.2009 wurde per Vorstandsbeschluss eine kleine formale Satzungsänderung beschlossen. Das Registergericht hatte noch zwei kleine Änderungswünsche (zu §4 Abs.3: „Die Aufnahme als Mitglied ist schriftlich zu beantragen“ und zu §7 Abs.2: „Dem Vorstand gehören an...“ Punkt (e) „: 3 Beisitzer“). Damit sollte nun der Eintragung nichts mehr im Wege stehen. Die neue komplette Satzung (Stand 8.12.2009) finden Sie im Internet und in gedruckter Form auf der nächsten Versammlung.

Termine:

Freitag, 22.01.2010, 19.30 Uhr: Akkordia mit Solisten, eine musikalische Aufführung
Freitag, 05.03.2010, 19.30 Uhr: Eine poetisch-musikalische Weltreise
Dienstag, 16.03.2010, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus
Samstag, 27.03.2010, 10.00 Uhr: Ruhleben Aktiv! – Unsere jährliche Müllsammelaktion

Schlusswort: Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine schöne und ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ruhleben im Dezember 2009 - Der Vorstand –

Vorstand:

| | | | |
|--------------------------------------|----------------|--|----------------|
| Carsten Fischer, Murellenweg 9, | Tel. 305 13 70 | Stefan Schleissing, Stendelweg 35, | Tel. 305 16 55 |
| Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42, | Tel. 304 64 87 | Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A, | Tel. 304 04 95 |

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info